

Mündliche Modulabschlussprüfung

Eine Modulprüfung kann neben einer Hausarbeit oder einer Klausur auch in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen, die eine Dauer von 30 Minuten hat. Für eine bestandene mündliche Prüfung ist eine eigenständige intensive Vorbereitung und Auseinandersetzung mit dem Seminarinhalt unerlässlich. Darüber hinaus soll der insgesamt behandelte Seminarinhalt präsent sein.

Drei Werkzeuge vor der Prüfung senden Sie Ihrem/Ihrer Prüfer:in ein Thesenpapier zu, für das Sie zwei Seminarthemen (in der Regel entsprechen diese den Sitzungsthemen) auswählen. Diese Themen werden vertieft geprüft. Für jedes Thema entwickeln Sie eigenständig zwei Thesen, in dem Sie sich mit der Pflichtlektüre des Seminars, aber auch eigenständig recherchierter Literatur auseinandersetzen (ähnlich wie bei einer Hausarbeit). Die insgesamt vier Thesen bilden die Prüfungsgrundlage der ersten Hälfte der Prüfung.

Zu Beginn der Prüfung halten Sie einen fünf- bis siebenminütigen Vortrag, indem sie Ihre Thesen und Argumente für diese erläutern. Anschließend erfolgt ein Prüfungsgespräch, in dem Sie Nachfragen zu Ihren Thesen und dem dazugehörigen Themenkomplex erhalten. Sie sollten die Thesen verteidigen können und sowohl empirische als auch theoretische/konzeptionelle Argumente für Ihre Thesen bereithalten.

Nach der Diskussion Ihrer vier Thesen im Rahmen der zwei gewählten Seminarthemen folgt in der zweiten Hälfte der Prüfung ein allgemeiner Teil mit Fragen zu allen Seminarthemen. In Ihrer Vorbereitung sollten Sie sich dafür eingehend mit der Pflichtliteratur und dem in den Seminarsitzungen vermittelten Inhalt/Diskussionen befassen sowie vorhandene Materialien, wie z.B. Präsentationsfolien, miteinbeziehen. Die Fragen erfassen ein Spektrum von reinen Wissensfragen bis hin zu Transferfragen, in denen Sie z.B. eine bestimmte empirische Entwicklung eigenständig theoretisch erklären oder eine Theorie / ein Konzept eigenständig anwenden sollen.

In der Prüfung ebenfalls anwesend ist ein:e Beisitzer:in, der/die die Prüfung protokolliert. Die Note erfahren Sie, nachdem sich Prüfer:in und Beisitzer:in ausgetauscht haben, direkt im Anschluss an die Prüfung.